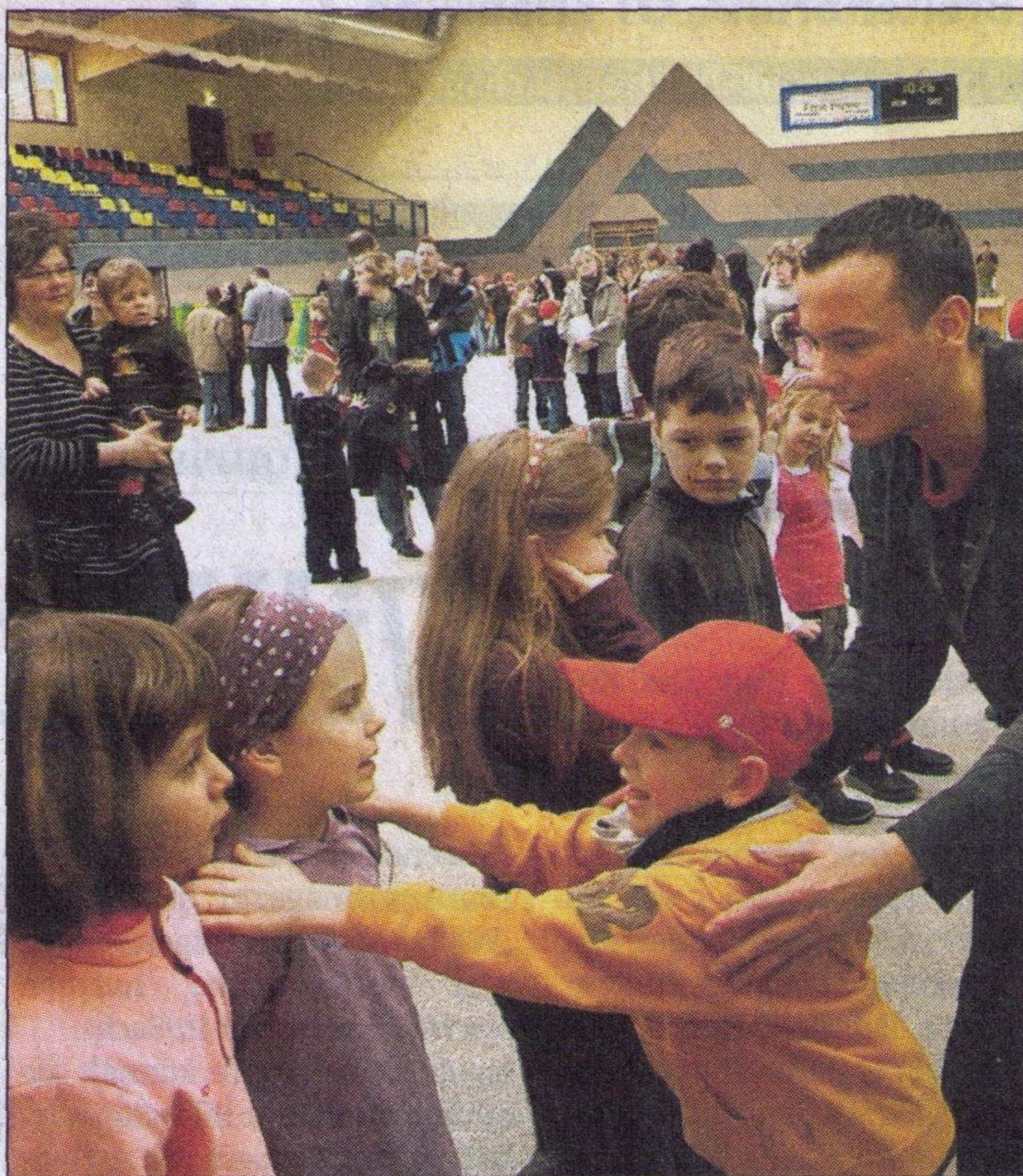


Lautstarkes Nein fördert das Selbstbewusstsein

Schwarzenberg (AL). „Nein, nein, lass mich los, ich will das nicht!“ Was wie ein Hilferuf klang, war eine spielerische Übung zu einem ernstesten Thema. Die Ritter-Georg-Halle in Schwarzenberg stand am Samstag im Mittelpunkt des Mottos: Kinder gegen Gewalt - Kinder für ein friedliches Miteinander. Einer der Akteure war Maik Hinrich vom Verein Aktivität und Prävention Aue-Schwarzenberg. Unter seiner Anleitung wurden die Jungen und Mädchen gezielt auf Gefahrensituationen hingewiesen. So wollte er wissen, was die Kinder sagen, wenn sie jemand auffordert, in ein Auto einzusteigen. Natürlich musste die Antwort „Nein“ lauten und das wurde lautstark geübt. Weitere wichtige Grundregeln zur Selbstverteidigung und Selbstschutz brachte er den Kindern bei. Dazu gehörte die abwehrende Geste mit ausgestreckten Händen. „So können die Kinder eindeutig auf sich aufmerksam machen und gegebenenfalls auch von Passanten hilfreiche Unterstützung erwarten“, sagte Hinrich. Mit seinem Verein ist er oft in Schulen unterwegs, um die Verhaltensregeln zu üben. An wechselnden Workshops konnten so Selbstvertei-



Maik Hinrich übt mit den Kindern spielerisch, was im Ernstfall vor Schaden bewahren kann.

Foto: Leischel

digung und Verhindern von Konflikten, selbstsicheres Auftreten und Kommunikation, Einschätzung gefährlicher Situationen und ihre Vermeidung geübt werden. Unterstützung gab es durch Vorführungen von Judo- und Boxclubs. Dabei ging es nicht nur darum, Abwehrreaktionen zu demonstrieren, sondern auch die Selbstbeherrschung zu lernen. Entspannung gab es dafür beim Spiel „Menschlicher Kicker“